

## Viel Spaß in den großen Ferien!

### Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das Team der IG Metall Gummersbach wünscht Euch eine wunderbare Sommerzeit. Wir hoffen, Ihr habt die Möglichkeit, Euch zu entspannen und die Zeit, Euch gründlich zu erholen. Allen, die in ferne Länder reisen, sagen wir: »Kommt gesund wieder!« Und denen, die zu Hause bleiben, wünschen wir richtig schönes Ferienwetter. Auch unsere Beschäftigten machen jetzt Urlaub. Deshalb kann nicht immer jede und jeder von uns ansprechbar sein. Aber alle anderen im Büro werden Euch gerne weiterhelfen, wenn Ihr Fragen oder Probleme habt. Ein herzliches Glückauf!

**Euer Team der IG Metall Gummersbach**



## Freude über den ersten Haustarifvertrag

### Klever-Belegschaft profitiert von hohem Organisationsgrad.



**Grund zur Freude: IG Metall-Mitglieder nach der Abstimmung über den Haustarifvertrag für die Firma Klever, Haydar Tokmak (vorne, 2. v. r.) freut sich mit.**

Ein hoher Organisationsgrad und ein langer Atem in Verhandlungen zahlen sich am Ende aus. Das zeigt das Beispiel der Firma Klever Beschichtungstechnik: Jetzt freut sich die Belegschaft über ihren ersten eigenen Haustarifvertrag.

**Führender Anbieter** Das Unternehmen wurde in Bergneustadt gegründet und zählt seit gut 25 Jahren zu den führenden Anbietern im Bereich Beschichtungstechnik. Ein weiterer Standort wurde vor einigen Jahren in Wiehl-Bomig eröffnet. Seit gut zweieinhalb Jahren hat Klever Beschichtungstechnik auch einen Betriebsrat.

Im ersten Schritt wurde jetzt ein Entgeltrahmen und ein Entgeltab-

kommen abgeschlossen. Dadurch gibt es – neben einer ordentlichen Entgelterhöhung – auch erstmals Mindeststandards zur Eingruppierung. Wegen der komplexen Situation im Unternehmen dauerten die Verhandlungen fast eineinhalb Jahre. Aber: »Das jetzt vorliegende Ergebnis war diesen langen Atem wert. Wir haben einen tollen Tarifvertrag ausgehandelt«, so Haydar Tokmak, der die Verhandlungen auf Seiten der IG Metall führte. Bei allen Mitarbeitern wurden die Grundentgelte erhöht und die bisher vagen Eingruppierungen nach betrieblichen Gegebenheiten durch eine gerechtere Eingruppierung ersetzt, die nun frei von dem so genannten »Nasenfaktor« ist.

In den weiteren Verhandlungen wird es um den Abschluss eines Manteltarifvertrags gehen, der der Belegschaft mehr Sicherheit und bessere Perspektiven bringen soll. Dabei geht es unter anderem um Entgeltsicherung, Urlaub und Urlaubsgeld sowie um Kündigungsschutz für ältere Beschäftigte.

Dass sich das Unternehmen nach so vielen Jahren zum ersten Mal in die Tarifbindung begeben hat, ist im Wesentlichen dem hohen Organisationsgrad bei Klever zu verdanken. »Hier zeigt sich, wie wichtig ein guter Organisationsgrad ist, wenn man tarifvertragliche Sicherungen im Betrieb durchsetzen will«, lautet das Resümee des jungen Gewerkschaftssekretärs.



### ›TERMINE

- 3. und 4. Juli: Studienfahrt des Senioren-Arbeitskreises
- 7. und 8. Juli: Klausurtagung des Referenten-Arbeitskreises
- 7. bis 9. Juli: Jugendsommerncamp der IG Metall NRW an der Bigge
- 12. Juli: Tarifkommission für die Metall- und Elektroindustrie NRW
- 17. Juli: Rentenberatung (Anmeldung erforderlich)
- 17. Juli: Beginn der Sommerferien in NRW

## IG Metall Oberberg: Trainees im Praxis-Einsatz

Seit Januar 2016 beteiligt sich die IG Metall Oberberg auch an der praktischen Ausbildung im Traineeprogramm des IG Metall-Vorstands. Seit Anfang Juni 2017 begleitet uns Lale Dornblut in der Geschäftsstelle und in den Betrieben.

Innerhalb der insgesamt zwölf Monate dauernden Ausbildung sind jeweils drei Praxiseinsätze vorgesehen. Dabei dient der zwölfwöchige Einsatz in den Geschäftsstellen vor allem dazu, Aufgabenbereich, Aufbau und Abläufe vor Ort kennenzulernen.

Wir wollen diesen Ausbildungsabschnitt so interessant und praxisnah wie möglich gestalten. Deshalb werden uns die Trainees auch zu Gesprä-



**Lale Dornblut ist die dritte Nachwuchskraft, die als Trainee Geschäftsstelle und Betriebe im Oberbergischen kennenlernt.**

chen in den Betrieben begleiten. Insofern freuen wir uns, dass der Vorstand uns in Oberberg das Vertrauen schenkt, einen Teil der Nachwuchsarbeit zu übernehmen.

Lale Dornblut ist seit dem 1. November 2016 Trainee beim Vorstand der IG Metall. Vorher hat sie eine Ausbildung zur Werkzeugmechanikerin abgeschlossen. Sie war Jugendvertreterin in ihrem Betrieb und studierte anschließend an der Europäischen Akademie der Arbeit in Frankfurt am Main.